Kinderdorf Pestalozzi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **50 (1945-1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-315042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kinderdorf Pestalozzi

Am 3. März 1946 hat die außerordentliche Gemeindeversammlung von

Trogen (Appenzell)

die Abtretung von Bauland, die Übernahme verschiedener Kosten an die Vereinigung « Kinderdorf Pestalozzi » beschlossen. Somit steht zu unserer Freude das Projekt des ersten schweizerischen Kinderdorfes Pestalozzi unmittelbar vor der Verwirklichung.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Aufruf! Aus verschiedenen Landesteilen wird die Bleistiftfabrik « Caran d'Ache » darauf aufmerksam gemacht, daß den Schulen von herumziehenden Hausierern und Vertretern Bleistifte mit Aufdruck ALPHORN, PATRIA, ALPINA usw. als CARAN D'ACHE-Schweizer Erzeugnisse zu weit übersetzten Preisen (*Fr. 36.*— per Gros und mehr) angeboten werden.

Es handelt sich dabei um allerbilligste ausländische Ware und somit um eine wissentliche Irreführung der Lehrerschaft.

Es liegt sowohl im Interesse der Schulen wie der Schweizer Industrie, daß diesem Treiben ein Ende geboten wird.

Achten Sie daher auf die Marke CARAN D'ACHE, um sicher zu gehen, Schweizer Bleistifte zu erhalten.

Derartige Bleistiftverkäufer sollten abgewiesen und womöglich deren Adresse der Schweizerischen Bleistiftfabrik CARAN D'ACHE in Genf mitgeteilt werden.

Mitteilung. Infolge Rücktrittes der bisherigen Inhaberin ist die Stelle der Sekretärin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst in Zürich auf anfangs Juni 1946 oder später neu zu besetzen. Anforderungen: Verständnis für Hausdienstfragen, hauswirtschaftliche Kenntnisse; Interesse für soziale und volkswirtschaftliche Probleme; Fähigkeit, sich in Wort und Schrift klar und überzeugend auszudrücken (Vorträge, Zeitungsartikel usw); Organisationstalent und Sprachkenntnisse.

Anmeldung mit Gehaltsansprüchen unter Beilage einer Darstellung des Lebens- und Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit, eines handgeschriebenen Lebenslaufes und der Zeugnisabschriften sind erbeten an die Vizepräsidentin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst, Merkurstraße 45, Zürich 7.

Soeben ist ein Prospekt über die vom Pestalozzianum und dem Schweizerischen Lehrerverein gemeinsam herausgegebenen Bilder erschienen, die an Schulen, Heime und Anstalten zu äußerst günstig angesetzten Vorzugspreisen abgegeben werden können. Wir möchten vor allem nochmals auf den prächtigen 12farbigen Kunstdruck **Pestalozzi und die Unterwaldner Waisen in Murten** von Albert Anker hinweisen. Dieses Bild gehört, wie kaum ein zweites, in unsere Zeit hinein. Die Vielfalt der Personen und Handlungen und die auserlesene Farbigkeit des Ganzen verleihen ihm einen besondern Wert für jede Altersstufe. Das Bild sollte deshalb in keiner Schulsammlung und keinem Kinderheim fehlen. Das Blatt kann beim Sekretariat des Pestalozzianums, Beckenhofstraße 31, Zürich 6, zum Vorzugspreis von Fr. 20.— bezogen werden. (Der Ladenpreis beträgt Fr. 40.—.) Der Vorzugspreis gilt bis Mitte März 1946.